

Gira G1 Release Notes

Firmware-Version: 2.0.442

Gira Projekt Assistent (GPA) Version: 2.3 oder neuer

Es wird empfohlen, stets die neueste verfügbare GPA-Version zu verwenden.

ETS Projektierung und Inbetriebnahme

Zur Projektierung und Inbetriebnahme des Gerätes ist die von der KNX Association zertifizierte Inbetriebnahmesoftware ab der Version ETS5.4 erforderlich. Für ältere Versionen der ETS ist keine Produktdatenbank verfügbar.

Zur ETS Inbetriebnahme des Gira G1 mit Firmware-Version 2.0 ist zwingend die ETS Applikation 2.0 zu verwenden. Ältere ETS Applikationen sind nicht zur Firmware-Version 2.0 kompatibel und können nicht konvertiert werden.

Wichtige Hinweise

- Nach dem Firmware-Update ist das Gira G1 mit einem Geräte-Passwort geschützt.
Das Passwort finden Sie auf einem Etikett auf dem Gira G1. Sollte hier kein Passwort vermerkt sein, lautet das Passwort „device“.
Bitte ändern Sie das Geräte-Passwort während der Projektierung.
Beachten Sie bitte auch die Hinweise zum Werksreset des Gira G1 auf der letzten Seite.
- Für Geräte ab Indexstand I07, welche werksseitig mit einer Firmware-Version 2.0 oder neuer ausgeliefert wurden, ist kein Downgrade auf die Firmware-Versionen 1.3.59 möglich.
Müssen in einer Anlage Geräte mit einer Firmware-Versionen 1.3.59 zwingend eingesetzt werden (z.B. Ersatz von defekten Geräten) steht die Firmware-Version 1.4 (funktional gleichwertig zur Firmware-Version 1.3.59) zur Verfügung.
- Für Geräte mit Indexstand I06 oder älter, welche mit einer Firmware-Version 2.0 oder neuer aktualisiert wurden, ist kein Downgrade auf die Firmware-Versionen 1.3.59 möglich.
Müssen in einer Anlage Geräte mit einer Firmware-Versionen 1.3.59 zwingend eingesetzt werden (z.B. Ersatz von defekten Geräten) steht die Firmware-Version 1.4 (funktional gleichwertig zur Firmware-Version 1.3.59) zur Verfügung

Allgemeine Verbesserungen

- Steigerung der Startgeschwindigkeit
- Schnelleres Laden neuer Projekte

Verbesserung der Wartung und Inbetriebnahme

- Zusatzdienste „Türkommunikation“ und „Wetterprognose“ können über die ETS aktiviert und deaktiviert werden
- Übermittlung von Geräte-Statusinformationen über KNX
- PIN-Schutz für Systemmenü
- Datum und Uhrzeit können in der Statusleiste ausgeblendet werden
- Werksreset über Systemmenü auslösbar
- Geräte-Neustart über Systemmenü auslösbar

Neue Funktionen KNX Raumbediengerät

- Erweiterung auf bis zu 150 Kanäle in 6 Funktionsordnern zu je 25 max. Kanälen
- Erweiterung der Auswahl der Funktions-Symbole auf über 300 Symbole
- Im Home-Bildschirm werden in den Kacheln der Favoritenfunktionen der jeweilige Name des Funktionsordners mit angezeigt

- Ergänzung der Funktionen „Schalten“ um:
 - Funktion „Drücken und Loslassen“
 - Funktion „Trigger“
- Ergänzung der Funktionen „Dimmen“ um:
 - Funktion „Dimmen Relativ“
 - Funktion „Dimmen Absolut RGB“ mit 5 Favoriteneinstellungen
 - Funktion „Dimmen Absolut RGBW“ mit 5 Favoriteneinstellungen
 - Funktion „Dimmen Absolut TunableWhite “ mit 5 Favoriteneinstellungen
- Ergänzung der Funktionen „Heizung/Lüftung/Klima“ um:
 - Unterstützung des Gira G1 Raumtemperaturfühler-Moduls
 - Funktion „Umschalten Betriebsart Heizen und Kühlen im User Interface“
 - Funktion „Mehrfache RTR-Nebenstelle“
 - Funktion „Mehrfache RTR-Nebenstelle EIN/AUS“
 - Funktion „Mehrfache RTR-Nebenstelle Sauna“
 - Funktion „Mehrfache RTR-Nebenstelle Sauna EIN/AUS“
 - Funktion „Klimaanlagen-Steuerung“ für KNX Gateways
- Ergänzung der Funktionen „Wertgeber 1Byte“ und „Temperturwertgeber 2Byte“ mit Walzeneingabe um:
 - Timerfunktion
 - Vorgabe eines minimalen und eines maximalen Wertes, einer Schrittweite und eines Basiswertes
- Funktion „Wertgeber mit Tastatureingabe“ für die KNX DPTs:
 - 0...255 (1Byte / DPT5.010)
 - -128...127 (1Byte / DPT6.010)
 - 0...65.535 (2Byte / DPT 7.001)
 - -32.768...32.767 (2Byte / DPT 8.001)
 - Dezimal (2Byte / DPT 9.xxx)
 - 0...4.294.967.295 (4Byte / DPT12.001)
 - -2.147.483.648...2.147.483.647 (4Byte / DPT13.001)
 - Dezimal (4Byte / DPT 14.xxx)
- Einbindung von IP-Kameras (M-JPEG) mit und ohne Passwort
- Audiosteuerung über KNX Kommunikationsobjekte
 - Funktion „Audiosteuerung“
 - Funktion „Audiosteuerung mit Mediadaten“
 - Funktion „Audiosteuerung mit Mediadaten und Playlist“

Neue Funktionen Türkommunikation:

- Funktion „Intern sprechen“ in Verbindung mit dem Gira TKS-IP-Gateway (zu anderen Gira G1 bzw. Gira Wohnungsstationen oder PC Clients)
- Funktion „Auslösen eines Etagenrufs über KNX Kommunikationsobjekt

Einschränkungen im Vergleich zur Version 1.3:

- Keine Sortierung der Einzelfunktionen innerhalb der Funktionsordner möglich

Bekannte Fehler

- In der Zeitzone Asien gibt es zwei Zeitzonen UTC+ 10 "VLAT Russland" und "MAGT Russland". Die Zeitzone UTC+ 11 "MAGT Russland" fehlt.
- Beim Raumtemperaturregler und der Raumtemperaturregler-Nebenstellen kann es bei schnellen Betätigen der +/- Tasten zu einer springeneden Anzeige der Sollwerte kommen.
- Sind Raumtemperaturregler und die dazu zugeordnete Raumtemperaturregler-Nebenstelle auf einem Gira G1 parametrisiert und über KNX Kommunikationsobjekte miteinander verbunden kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Werksreset am Gira G1 über SD-Karte auslösen

Wenn der Gira G1 für den Gira Projekt Assistent nicht mehr erreichbar ist, kann mit der folgenden Anweisung der Gira G1 mit Hilfe einer MicroSD-Karte auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.



Achtung!

Die unten beschriebene Funktion wird erst ab der Firmware 1.2.53 unterstützt.

Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden alle auf dem Gira G1 befindlichen Daten (auch Projektdaten) gelöscht. Das heißt:

- das Geräte-Passwort wird auf „device“ zurückgesetzt.
- das ETS-Projekt wird vom Gira G1 gelöscht.
- alle in der ETS getätigten Einstellungen, wie z.B. die physikalische Adresse, werden gelöscht.
- alle Projekt-Daten und -Einstellungen werden gelöscht.
- die aktuell auf dem Gira G1 vorhandene Firmware bleibt erhalten.

Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen

- 1 Formatieren Sie eine MicroSD-Karte (max. 32 GB) auf das Datei-System FAT32.
Achtung: Deaktivieren Sie bei der Formatierung der MicroSD-Karte bitte die Funktion „Schnellformatierung“.
- 2 Laden Sie sich die ZIP-Datei mit der Datei für den Werksreset (factory_reset_condition) von der Gira Homepage.
- 3 Entpacken Sie die ZIP-Datei und kopieren Sie die Datei „factory_reset_condition“ auf die MicroSD-Karte.
- 4 Nehmen Sie den Gira G1 vom Aufnahme-rahmen.
- 5 Stecken Sie die MicroSD-Karte in den Gira G1. Der Slot für die MicroSD-Karte befindet sich auf der Rückseite des Gerätes in der rechten unteren Ecke.
Achten Sie darauf, dass die MicroSD-Karte hörbar einrastet.
- 6 Setzen Sie den Gira G1 wieder auf den Aufnahme-rahmen und rasten Sie das Gerät ein.
- ✓ Das Programm zum Rücksetzen des Gira G1 startet nach dem Einschalten der Betriebsspannung.
- 7 Warten Sie, bis der Inbetriebnahme-Assistent für die Erst-Einrichtung angezeigt wird.
- ✓ Wenn der Inbetriebnahme-Assistent angezeigt wird, befindet sich der Gira G1 im Auslieferungszustand.
- 8 Sie können die SD-Karte nun entnehmen und den Gira G1 neu projektieren.

